

Die Thronfolgerin: 200 von 280 gültigen Stimmen der Dorfbewohner fielen auf Nina



Das ist die Krönung! Die Deutsche Nina Menegatto (41) aus Kempten regiert jetzt ein kleines Bergdorf in Italien



Dorf krönt Deutsche

Plötzlich Prinzessin in Italien

Von J. F. LANGSHAUSEN

Seborga - In einem Bergdorf in Italien, wo die Mimosen blühen und man über die malerischen Täler bis nach Frankreich sehen kann, regiert jetzt eine deutsche Prinzessin.

Und das Schönste: Diese Geschichte ist kein Märchen! Nina Menegatto (41) aus Kempten (Bayern) ist die frisch gekrönte Herrscherin des 300-Einwohner-Orts Seborga. „Mir wurden die Krone, das Schwert und die Schlüssel zum Dorf

überreicht“, sagt die Immobilienverwalterin zu BILD.

Aber warum hat ein italienisches Dorf eine eigene Prinzessin?

Seit 1995 sieht sich Seborga als unabhängiges Fürstentum an. Der Grund: Angeblich sei eine Kaufurkunde des Königs von Sardinien aus dem Jahr 1729 nie registriert worden. Einen Unabhängigkeitsantrag des Dorfs lehnte der Europäische Gerichtshof für Menschenrechte aber ab. Doch ihre Prinzessin wollen sich die Bewohner nicht nehmen lassen.

Und warum gerade eine Deutsche? Nina Menegatto: „Mein Ex-Mann ist Italiener, wir zogen vor 18 Jahren nach Seborga.“ Die Dorfbewohner schlossen das Paar sofort ins Herz, wählten Menegattos Mann zum Prinzen. „Nach unserer Trennung zog mein Mann weg, ich blieb mit unserer Tochter Maya.“

Vorteile bringt der Titel nicht - er ist nur symbolisch. Aber immerhin ziert ihr Konterfei bald die Münzen der dorfeigenen Währung „Luigiano“ - so wie bei richtigen Regenten.



▲ Tag der Krönung: Die Prinzessin in ihrem traditionellen Gewand
Nina Menegatto in der Küche mit ihrer kleinen Prinzessin Maya (1) ▶

